



PRESSEMITTEILUNG

VBS zum Global Recycling Day: Kreisläufe schließen, Klima schützen

München, 17. März 2023 – Der Präsident des VBS Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e. V., Stefan Böhme, hat den am 18. März stattfindenden Global Recycling Day als wichtiges Datum für die Kreislaufwirtschaft gelobt. Zugleich weist der VBS auf noch ungehobene Potenziale bei Erfassung und Recycling hin.

Man kann über Sinn und Unsinn von Aktionstagen trefflich streiten, aus Sicht des VBS ist es jedoch gut, dass der Global Recycling Day den Fokus auf das Thema Recycling richtet: Weltweit wurden im letzten Jahr nur 8,6 Prozent der verwendeten Rohstoffe recycelt. Über 90 Prozent wurden einfach weggeworfen und nicht in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Zu diesem Ergebnis kommt der kürzlich veröffentlichte „Circularity Gap Report 2022“, welcher von der Non-Profit-Organisation „Circle Economy“ in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus der ganzen Welt erstellt wurde.

Mit einer Verwertungsquote von 67,5 % bei Haushaltabfällen steht Bayern im Vergleich gut da – doch auch auf Landesebene gibt es noch Potential. So spricht sich der VBS dafür aus, dass Wertstoffhöfe nur noch für geeignete, z. B. gefährliche Abfälle und lediglich ergänzend zum Holsystem für Massenströme wie Papier und Bioabfall genutzt werden sollten. Massenströme sollten grundsätzlich haushaltnah erfasst werden. VBS-Präsident Stefan Böhme: *„Die Landeshauptstadt München sammelt Verpackungen mit Depotcontainern und kommt auf nur 5,7 kg/Einwohner/a an Leichtverpackungen, der Landkreis Regensburg sammelt Bioabfall am Wertstoffhof, erfasst unter 10 kg/Einwohner/a. Diese im Vergleich zum Landesdurchschnitt (Bioabfall 60 kg Einwohner/a, Leichtverpackungen 23,8 kg/Einwohner/a)*

**Verband der Bayerischen
Entsorgungsunternehmen e.V.**
Kreislaufwirtschaft und
Städtereinigung

Ottostr. 5, 80333 München
Tel. (0 89) 76 70 01 70
Fax (0 89) 76 70 01 72
E-Mail: info@vbs-ev.bayern
Internet: www.vbs-ev.bayern

FA München für Körperschaften
Steuer-Nr.: 143/839/26606
VR 8355 München
HypoVereinsbank
IBAN: DE05700202700036332468
BIC: HYVEDEMMXXX

... Entsorgungskompetenz in Bayern



äußerst bescheidenen Werte zeigen auf, dass die gelbe Tonne bzw. die Biotonne geeignetere Erfassungssysteme darstellen.“

Bioabfälle und ein großer Teil der Verpackungen lassen sich, sofern sie getrennt erfasst werden, gut verwerten: Inzwischen werden 63 % aller Kunststoffverpackungen aus der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack werkstofflich verwertet. Jede Tonne Recyclingkunststoff, die anstelle vergleichbarer Neuware zum Einsatz kommt, vermeidet zwischen 1,5 und 3,2 Tonnen klimarelevanter Treibhausgase in Form von CO₂-Äquivalenten. Auch Bioabfälle sind zu wertvoll, um sie ungenutzt zu lassen: *„Bioabfälle getrennt zu sammeln ist echter Ressourcen- und Klimaschutz, denn aus einer Tonne Bioabfall lassen sich ca. 400 Kilogramm als nährreicher Kompost wiederverwenden, der Kunstdünger ersetzt. Zudem können durchschnittlich 110 Kubikmeter Biogas aus einer Tonne Bioabfall gewonnen werden, welches fossiles Gas ersetzen kann“*, so VBS- Präsident Stefan Böhme.

Kontakt:

Rüdiger Weiß
Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V.
Ottostr. 5
80333 München
Tel.: +49 (0)89 - 76 70 01 70
Fax: +49 (0)89 - 76 70 01 72
E-Mail: info@vbs-ev.bayern